

Hallo an die drei W's,

vorab es geht mir gut. Nachdem ich am 22.10.15 festgenommen wurde, haben die mich ins Krankenhaus "Maria hilf" (keine Ahnung wo) gebracht und die Platzwunde an meinem Kopf geklebt. Der Staatsschutz (unfreundlich wie immer, denk ich) war auch da! Nach einiger Schikane wurde ich in ein Polizeiauto gesetzt und nach Bergheim gefahren wo noch am Einlasstor entschieden wurde, ich musst ja nach Kerpen, aber Kerpen wollte mich auch nicht und so bin ich dann in Polizeigewahrsam nach Hürth.

Der Bitte nach Kaffee und Kuchen kamen die Beamten nicht nach ...

Ich hab in Hürth wie ein glückliches Baby die Nacht geschlafen und wurde am nächsten Abend vom Staatsschutz in einem VW nach Kerpen zu meiner Haftprüfung gebracht.

An die Zellenwand in Kerpen hat eine meiner Vorgänger*innen "Hambi bleibt" geschrieben. Die zu erwartende Entscheidung war dann U-Haft bis zu Verhandlung, aber das wisst ihr ja.

Hab dann einen Gefangenentransport nach Köln Ossendorf bekommen und war vom Freitag Abend bis Donnerstag (das ist heute) in Haus 1 (Übergangshaus), wo man nichts beantragen kann und deswegen nur rumsitzen, Liegestützen machen und die Bücher vom Grabbeltisch lesen kann. Ich hab "Mord in der Spinnerei" gelesen, ein historischer Roman. Auf gar keinen Fall lesen! Und die Musterung auf dem Boden studiert. Ein Widderkopf, ein Alien, anatomisches Herz, Drache, Polizist dessen Torso abgerissen wurde und dem die blanke Wirbelsäule vom Hals hängt, diverse Comicfiguren etc.

Meine Schuhe und mein Gürtel wurden mir weggenommen von den Cops. Als Ersatz für die Schuhe hab ich zwei unterschiedlich große Latschen bekommen, einen zu kleinen und einen zu großen.

Ich denke, die kleinen und großen Gemeinheiten könnten Seiten füllen, aber ich bin schreibfaul. [...]

Jetzt bin ich im Haus 5, habe eine Einzelzelle mit Radio. Passende Schuhe habe ich auch bekommen und konnte das erste Mal, seit weiß ich wann, duschen. Fühle mich ca. ein Kilo leichter. Hab keine Briefmarken, aber andere Muster auf dem Boden, z.B. Kaninchen, Hippie mit Gitarre, Cop auf einen Pfahl gespießt, Clownfisch etc. Hab ab ca. 18 Uhr Enten auf dem Hof vor meinem Fenster.

Freitag, 30.10.15 (glaub ich): Erst Elstern und Kohlkrähen vor meinem Fenster, dann Meisen und darauf dann ein Rotkehlchen. Das Geräusch von Bagger und Fließband wird durch einen Staubsauger auf dem Flur ersetzt. Ich habe Spuren meiner Vorgänger mehr als einmal

in diesem Knast entdeckt. Danke dafür, ist motivierend. Ich habe heute Morgen einen Antrag, um die Bibliothek besuchen zu können, gestellt. Mir wurde kurz vorm Mittag dann ein Ordner, in dem die zur Verfügung stehenden Bücher gelistet sind, gegeben. Das heißt, ich kann Morgen früh meine Bücheranträge stellen und wer weiß, vielleicht bekomme ich innerhalb der nächsten Woche etwas zu lesen. Bis dahin versuche ich zu malen.

So da ich den Brief teils nochmal abgeschrieben habe, müsst ihr jetzt Seite 3 lesen und dann was hierauf folgt.

[Samstag] 31.10.15: Es ist ca. 7:00h. Die Elstern spielen schon wieder im Baum vor meinem Fenster. Mein Radio erzählt von einem Flüchtlingsanstrom und Leuten, die meinen, sie wollen eine Lösung des Problems finden, aber die gehen wohl eher von einem ökonomischen Luxus-Problem aus, als von einer den Menschen verpflichtenden (Mensch definiert als Wesen, das sich der Problematik und über die einzig greifbare, ethisch richtige Lösung bewusst ist, wenn es/sie es denn will) „humanitäre“ Katastrophe. Ist dieser Satz zu verstehen? Ich hab keinen Nerv das richtig und verständlich auszudrücken. Es wird eh immer wirrer.

Den Antrag für Bücher kann ich doch erst Montag stellen.

Montag, 2.11.15 (glaub ich): Ok, hab mich wieder beisammen. Hat auch nicht wirklich so lange gedauert. Beschäftige mich mit Bionik. Sollte das hier länger dauern, bin ich wahrscheinlich ein Nerd oder sowas.

Mittwoch, 4.11.15 (oder so?): Die Tag im Knast vergehen echt schnell. Es ist schwer, die Zeit optimal zu nutzen. Ich möchte mich an dieser Stelle für den Support, der mich bis jetzt erreicht hat, bedanken. [...] Ich bin im Moment gut versorgt, aber wer Bock hat, kann mir ja Pflanzensteckbriefe schicken. Sehr gail, in diesem Moment erreicht mich das Wörterbuch. Es ist jetzt 18 Uhr, hat mir das Radio gesagt; ich bin seit ca. 5:00 Uhr wach und jetzt müde. Mach noch bis ca. 20 Uhr die Beine in die Luft und geh dann pennen.

Montag, 9.11.15: Wenn ich hier nicht bald raus komme, find ich noch meine eigene innere Mitte oder sowas (PAH!). Immer noch keine Post bekommen. Die lassen sich echt Zeit. Aber das ist wohl relativ. Relativ scheiße versteht sich. Versteh den Sinn dieser sinnfreien Scheißveranstaltung nicht.

Mittwoch, 11.11.15: Der Besuch wurde nicht zugelassen; Habe Briefmarken. Hab euch lieb. Schicke noch ein paar Sachen morgen (falls das geht) los. Die Post wird eh ewig brauchen.

Ach ja, und RWE? Ins Klo damit!